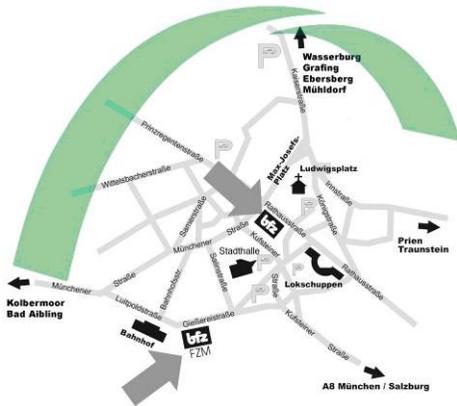


bfz – unser Angebot

Die bfz gGmbH ist eine der größten und erfolgreichsten Bildungsträger in Deutschland und steht seit der Gründung 1983 für die Verbindung aus sozialem Engagement und wirtschaftlichem Denken und Handeln.

Wir bieten wohnortnahe kompetente und praxisbezogene Bildungsarbeit in den Bereichen:

- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose
- Jugendmaßnahmen der Berufsberatung
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Maßnahmen im Auftrag des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- Berufsbegleitende Langzeitlehrgänge
- Seminare und Schulungen für Privat- und Firmenkunden
- Fachschulen



bfz gGmbH Rosenheim: Rathausstr. 4 und Gießereistr. 43

Lehrgangsablauf

Dauer 20./21. September 2010
22./23. September 2010
27./28. September 2010
29./30. September 2010
04./05. Oktober 2010

Unterrichtszeit

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr

Abschluss bfz Zertifikat

Lehrgangsort Gießereistraße 43, III. Stock, Raum 303

Information / Anmeldung

Berufliche Fortbildungszentren (bfz) gGmbH Rosenheim
Gießereistr. 43 / III. Stock
83022 Rosenheim
Telefon 08031 2073-510
Telefax 08031 2073-550
E-Mail info@ro.bfz.de
Internet www.ro.bfz.de

Ansprechpartnerin

Kerstin Förg
Telefon 08031 2073-517
E-Mail foerg.kerstin@ro.bfz.de



25 Jahre bfz Rosenheim

Betreuungsassistent

2-tägige Fortbildung nach

**§ 87 b Richtlinien zur Qualifikation von
Betreuungskräften-Modul 1**

Rosenheim

Fortbildung für Betreuungsassistenten Modul-1

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien nach § 87b SGB XI §4 Abs. 4 sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die zusätzlichen Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildungsmaßnahme besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird. Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.

Zielsetzung der Fortbildung

- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
- Kontinuierliche Qualifizierung der Betreuungskräfte
- Qualitätssteigerung der Betreuung
- Positionierung und Vernetzung der Betreuungskräfte im therapeutischen Team
- Vermittlung von Lösungsansätzen und Hilfestellungen für die tägliche Praxis

Fortbildung für Betreuungsassistenten Modui-1

Aufbau der Fortbildung

Teil 1 Reflexion der beruflichen Praxis

Anhand ausgewählter, konkreter Praxisbeispiele wird die alltägliche Betreuungssituation reflektiert. Fragen, die sich aus dem Betreuungsalldag und aus der Zusammenarbeit im Team ergeben, werden diskutiert und mögliche Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Teil 2 Professionelle Dokumentation der Betreuungstätigkeit

Die Tätigkeit als Betreuungsassistent erfordert eine kontinuierliche und professionelle Dokumentation. Das Thema dient der fachlichen Qualifizierung und steigert die Qualität der Betreuungsarbeit.

Fortbildung für Betreuungsassistenten Modul-1

Inhalte der Fortbildung

Die Betreuungsarbeit, orientiert am AEDL-Strukturmodell nach Monika Krohwinkel, erfordert vom therapeutischen Team im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die Orientierung am Qualitätsregelkreislauf.

Anhand sechs ausgewählter betreuungsrelevanter AEDL's wird die Betreuungsplanung, Ressourcenermittlung, Beschäftigungsdurchführung und -dokumentation geschult, geübt und verbessert.

- AEDL 1: Kommunizieren können
- AEDL 5: Essen und trinken können
- AEDL 9: Sich beschäftigen können
- AEDL 11: Für eine sichernde und fördernde Umgebung sorgen können.
- AEDL 12: Soziale Bereiche des Lebens sichern können
- AEDL 13: Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen können.